

Amtsnachrichten FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 27 - Nummer 6

Schlieben, den 14.06.2017

www.amt-schlieben.de

Das große Konzertevent 3 BENEFIZKONZERTE am Sonntag, 02. Juli 2017 in SCHLIEBEN

zugunsten der Vereine „Weisser Ring e.V.“,
„Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.“ und des
„Moienmarkt- und Kulturvereins e. V.“



10:00 Uhr
LANDESPOLIZEIORCHESTER
Brandenburg
(Freilichtbühne)



14:00 Uhr
HEERESMUSIKKORPS
Neubrandenburg
unter der Leitung von
Oberstleutnant Christian Prchal
(Freilichtbühne)



11:45 Uhr
Schliebener Musikanten
(Stadtbühne)

Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

weitere Informationen unter: 035361/81699, www.moienmarkt.de, www.amt-schlieben.de,
Kultur- und Tourismusbüro, Ritterstraße 8, 04936 Schlieben
organisiert durch den Moienmarkt- und Kulturverein e.V. und das Amt Schlieben

Das große Konzertevent in Schlieben am 2. Juli 2017

- Drei Benefizkonzerte -
im Rahmen des 424. Moienmarktes vom
30.06. bis 02.07.2017

Die älteste Stadt des Elbe-Elster-Kreises lädt Sie zu einem besonderen Höhepunkt des 424. Moienmarktes, dem traditionsreichsten Volksfest der Region, besonders herzlich ein.

Am 02.07.2017 finden in Schlieben drei Benefizkonzerte statt. Das Landespolizei-Orchester Brandenburg eröffnet in Platzkonzertbesetzung um 10:00 Uhr den diesjährigen Moienmarktsonntag. Unter der Leitung von Christian Köhler erwartet Sie eine vielfältige Mischung bekannter Melodien.

Anschließend werden ab 11:45 Uhr die Schliebener Musikanten mit ihrem breiten Repertoire auf der Stadtbühne auftreten. Unter der Leitung von Dr. Horst Wukasch sorgen sie seit Jahren nicht nur auf regionalen Veranstaltungen für stets angenehme Unterhaltung. Ab 14:00 Uhr wird dann auf der Freilichtbühne das Heeresmusikkorps Neubrandenburg, unter der Leitung von Christian Prchal, seine breite Auswahl von Melodien in allerfeinster Weise vortragen. Klassische Werke, Marsch-, Pop- und Rockmusik werden Sie in verschiedensten Varianten überraschen.

Freuen Sie sich auf eine Reise von Brahms und Bernstein über die Puhdys und Karat bis hin zu John Williams und seinem „Krieg der Sterne“.

Nach dem Motto „Musik verbindet Völker“ unterstützen insgesamt 100 Musiker die Veranstaltung und bieten einen wunderbaren Klangkörper von Klassik bis Rock und Pop.

Die Spenden kommen den Vereinen „Weisser Ring e. V.“, „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.“ sowie dem „Moienmarkt- und Kulturverein e. V.“ zugute.

Der Eintritt ist frei.

Mit dem Bus.

Eine Bustour ab 8:30 Uhr von Falkenberg Bhf. über Uebigau, Bomsdorf, München, Langennaundorf, Drasdo, Nexdorf, Oelsig, Jagsal, Malitschkendorf, Polzen, Kolochau und Schlieben wird durch das Reisebusunternehmen Lehmann aus Falkenberg

organisiert.

Informationen zu Abfahrt- und Rückfahrzeiten sowie weitere Informationen rund um den Moienmarkt erhalten Sie auf den Internetseiten

www.amt-schlieben.de und www.moienmarkt.de.

Das große Konzertevent

3 BENEFIZKONZERTE

am Sonntag, 02.07.2017

in Schlieben

zugunsten der Vereine „Weisser Ring e.V.“,
„Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.“ und des
„Moienmarkt- und Kulturvereins e. V.“

Buslinien zum Moienmarkt am Sonntag, 02.07.2017

Tour

Abfahrt:

8:30 Uhr	Falkenberg Bhf.
8:35 Uhr	Uebigau-Wahrenbrück
8:40 Uhr	Bomsdorf
8:46 Uhr	München
8:50 Uhr	Langennaundorf
8:54 Uhr	Drasdo
8:59 Uhr	Nexdorf
9:07 Uhr	Oelsig
9:12 Uhr	Jagsal
9:16 Uhr	Malitschkendorf
9:22 Uhr	Polzen
9:27 Uhr	Kolochau
Ankunft:	
9:33 Uhr	Schlieben, Hst. B87 (Amt)

Rückfahrt:

17:30 Uhr Schlieben, Hst. B87 (Amt)

Lehmann Reisen GmbH, Heinrich-Zille-Straße 21,
04895 Falkenberg/Elster, Tel.: 0152/53067216.

Tour

Abfahrt:

8:20 Uhr	Großrössen Hst
8:30 Uhr	Herzberg Hst Anhalter Straße
8:35 Uhr	Herzberg Lugstraße
8:40 Uhr	Herzberg Nordpromenade
8:45 Uhr	Herzberg Autocenter
8:50 Uhr	Borken Hst Ort
8:55 Uhr	Bernsdorf Hst Ort
9:05 Uhr	Dubro Kindergarten
9:10 Uhr	Dubro Dorfstraße
9:20 Uhr	Jeßnigk FFW
9:25 Uhr	Jeßnigk Gasthaus
Ankunft:	
9:40 Uhr	Schlieben, Hst. B87 (Amt)

Rückfahrt:

17:30 Uhr Schlieben, Hst. B87 (Amt)

Busreiseunternehmen Walter Jaich, Falkenberger
Straße 20, 04895 Großrössen, Tel.: 03535/21100.

Der Eintritt zu den Benefizkonzerten ist frei. Spenden werden erbeten.

Fahrpreise können Sie bei den Busunternehmen erfragen.

Änderungen vorbehalten.

Zwischen Tradition und Wandel - Der Moienmarkt in Schlieben

*„Im Juli ist es Tradition,
nach Arbeitsleiß – verdienter Lohn.
Am ersten Montag steht geschrieben,
ist Moienmarkt im Städtchen Schlieben.*

*Der Bauer zum Gesinde spricht:
Getreide mähen wir heut nicht.
Lasst all die Arbeit, es wird Zeit,
macht euch zum Schliebener Markt bereit.*

*Wie schon zu Zeiten unserer Väter,
alles trifft sich Stunden später.
Im Keller sitzt die bunte Schar,
genauso wie im vorigen Jahr.*

*Der Bauer eifrig Umschau hält,
wer auf dem Bauernhof ihm fehlt.
Die flinke Magd, der starke Knecht,
sie kämen ihm gerade recht.*

*Es hat geklappt, man ist sich einig,
der Bauersmann zeigt sich nicht kleinlich,
den Mietstaler in seiner Hand
erhält der Knecht als Unterpfund.*

...“
(Auszug aus „Die Kellerstraße und der Moienmarkt“, erschienen in: „Vom Burgwall bis zur Lochmühle, Reime aus dem Schliebener Land“ von Hans-Dieter Lehmann)

So oder ähnlich könnte es sich zugetragen haben, vor 424 Jahren. Der Ursprung des Moienmarktes, einem der ältesten Volksfeste in Deutschland, liegt im Johannismarkt, der um Johanni (24.06.) herum stattfand. Er lag zwischen zwei Ernteperioden - die Heuernte war eingebracht - die Getreideernte stand bevor, die Bauern der Umgebung suchten sich das Gesinde (Knechte und Mägde) für die bevorstehende Ernte und das neue Jahr. Moie heißt übersetzt „Mädchen“ oder „Magd“.

Seit 1593 (!) nun schon freuen sich Leute aus verschiedenen Schichten auf das Fest. Wie wird es wohl gewesen sein? Zahlreiche Gast- oder Schenkstuben luden ein – aus dem gleichen Jahr stammt die Satzung zum „Verschänken des Bieres“, die Bergkeller am Martinsberg galten damals auch der Lagerung des Bieres, gebraut werden durfte nur achtmal im Jahr und zwar von Martini (11.11.) bis Ostern. Die Marktbesucher kamen zu Fuß, mit dem Pferd oder der Kutsche. Auch „fahrendes Volk“ – Musikanten, Gaukler, Moritatensänger – war zu gegen. Der Moienmarkt war im kursächsischen Amt Schlieben, zu dem neben der Stadt Schlieben noch weitere 35 Dörfer zählten, ein besonderer Tag im Jahr, dem man erwartungsvoll entgegenfeierte, auf den sich Jung und Alt schon lange vorher freute!



Plakat zum Moienmarkt 1937

Viel ist aus den vergangenen Jahrhunderten nicht überliefert, dennoch – die Tradition ist geblieben.

Manch älterer Einwohner von Schlieben erinnert sich sicherlich noch an die 1000-Jahr-Feier von Schlieben, eingebettet in den damaligen Moienmarkt. Frühzeitig wurde geweckt, getanzt wurde in mehreren Sälen (heute wünschten wir uns wenigstens einen Saal zurück ...). In Höhe des Martinsberges stand ein sogenanntes Stadt-

tor, verziert mit dem Stadtwappen. So sah der 1. Juli 1956, ein Sonntag, im Ablauf aus:

- 06:00 Uhr Wecken
- 09:00 Uhr Platzkonzert und Frühschoppen auf den Kellern
- 10:00 Uhr Schulentlassungsfeier in Schlieben
- 11:00 Uhr Treffen der alten Schliebener nach Altersgruppen in verschiedenen Lokalen
- 14:15 Uhr Großer historischer Festumzug
- 16:30 Uhr Sportschau auf dem Langen Berg
- 19:00 Uhr Tanz in allen Sälen

Überliefert ist indes – die Straßen und Säle waren immer voll, überall herrschte dichtes Gedränge. Gefeierte wurde auch früher schon gern.



In den 80er Jahren ein ähnliches Bild. Wer erinnert sich nicht gern an Schießbuden, Kettenkarussell und Wellenbahn? Zur Stärkung dann ein echter Broiler vom Stand. So manche Erlebnisse vom Kellertreiben viele erzählen können, man denkt dabei an so bemerkenswerte Keller wie den von der HO, von Mani, vom Lindenhof. Oder gar der Tanz und die Disco im Martinsberg. All das gehörte dazu. Und in den Kellern gab es damals nicht bloß Wein.



Anfang der 90-er Jahre kommt es zur Wiederaufhebung einer Fläche am „Langen Berg“. 1993 gründet sich der Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V. Der Moienmarkt bekommt nun mit dem eigenen Schliebener Wein eine neue Attraktion hinzu. Im geteilten Veranstaltungsgelände (Markt und Freilichtbühne) kommt nun der Kellerstraße mit der Öffnung der Weinkeller eine zentrale Bedeutung zu.

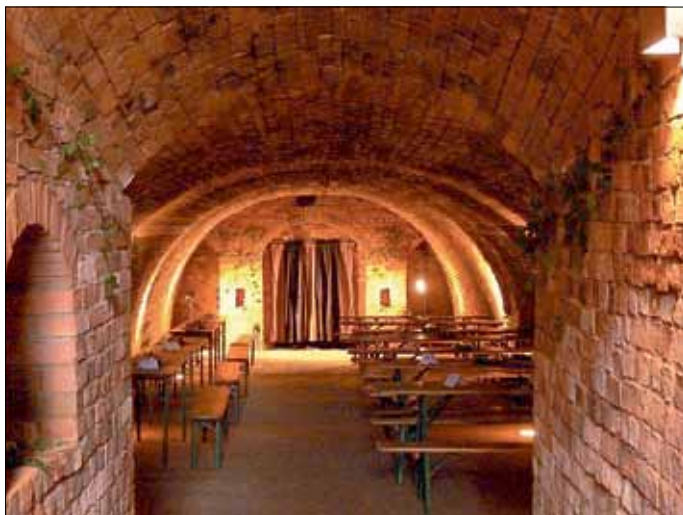
Über 30 Weinkeller in der historischen Kellerstraße (eigentlich Martinstraße) wurden seit 1540 in den Langen Berg gegraben. Sie dienten der Lagerung von Weinen, der Vorratshaltung und der Aufbewahrung von Eis. Seit jeher wird in diesen alten Gewölben zum Moienmarkt auch der Wein ausgeschenkt. Diese Tradition wird weitergeführt.



Die historische Kellerstraße - eingerahmt von alten Linden und Kastanien - bietet ein ganz besonderes Ambiente für Geselligkeit bei einem Glas Wein. (Gern kann es auch eine Flasche sein!) Seit Moienmarkt 2012 hat unsere jeweils amtierende Schliebener Moie ihren ganz besonders geschmückten *Moienkeller* (Keller-Nr. 12) geöffnet.

Im wohltemperierten Weinkeller oder bei strahlendem Sonnenschein auf den einladenden Sitzbänken entlang der gesamten Kellerstraße gemeinsam mit Familie und Freunden den Wein genießen, das ist das ganz Besondere am Moienmarkt.

„Der liebe Gott hat nicht gewollt, dass edler Wein verderben sollt. Drum hat er uns nicht nur die Reben, nein – auch den nötigen Durst gegeben.“



Hüten sollte man sich aber indes vor diesen Gesellen (übrigens, wie uns zugetragen wurde, nicht nur nach dem Genuss des Weines, sondern auch des Bieres und anderer diverser Getränke):

*„In tiefen Höhlen am Bergesrand,
zwischen Löss und Heidesand,
warten seit vielen Jahren
mit spitzen Krallen und langen Haaren
auf den verspäteten Moienmarkttag,
der die Gunst der Moien verpasst,
trunken ist vom Schliebener Wein
sucht seinen Weg im Mondenschein.
Wird nun ein Opfer der Holrickenzwerge
Aus dem Schliebener Martinsberge.“*

*Freudig treibt das gemeine Pack
Schamlos dreisten Schabernack.
Stoßen, Zwickeln, Zerren, Schlagen
Muss der arme Mann ertragen.
Doch Hilfe naht,
mit diesem wohlgemeinten Rat:
Aus ist's mit der Quälerei,
hast du Käse und Dill dabei!
Denn Dill und Käse kann der
Magen der Schliebener Zwerge
nicht vertragen.“*



(„Von den Schliebener Holricken“, erschienen in: „Das Schliebener Land, Reime von Hans-Dieter Lehmann)

(Illustration: Elisabeth Radtke)

Seit 1993 wurde bis 2016 jährlich die „Schliebener Moie“ gewählt. In einer Wahl, welche in jedem Jahr von einem anderen Verein des Amtsbereiches Schlieben ausgestaltet wird, muss sich die zukünftige Moie in Aufgaben aus dem Haushalt aber auch aus fachlichen Bereichen profilieren. Die Moienwahl ist somit ein absolutes Highlight des Moienmarktes. Seit 2016 findet die Moienwahl nun alle 2 Jahre statt, im Wechsel mit der historischen Ratssitzung.

Bis 2007 oblag die Organisation des Moienmarktes dem Kulturausschuss der Stadt Schlieben in enger Zusammenarbeit mit dem Amt Schlieben. Aber die Anforderungen an Volksfeste steigen ständig, d. h. steigende Ausgaben, rechtliche Anforderungen, notwendige Einnahmen, und, und, und ...

Die Organisation übersteigt die Kapazitäten des Amtes und der Stadt. So übertrug man die Organisation und Durchführung der Veranstaltungsagentur Studio 74 aus Bad Liebenwerda.

Diese organisierte die Moienmärkte von 2008 bis 2011, auch hier in enger Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Stadt und dem Amt Schlieben. Es entstanden viele neue Ideen und Herangehensweisen, die auch heute noch im Veranstaltungskonzept eine Rolle spielen. Aber - Studio 74 ist ein Unternehmen und hat eine andere Herangehensweise an ein Volksfest, die Agentur muss gewinnorientiert arbeiten und Kosten senken. Aus verschiedenen Gründen machte sich Unzufriedenheit breit. Eine Handvoll Leute fasste sich 2011 ein Herz und gründete am 30.09.2011 den Schliebener Moienmarkt- und Kulturverein e. V., dieser ist gemeinnützig tätig. Sein Anliegen ist die Planung, Organisation, Vermarktung und Durchführung des Schliebener Moienmarktes und in Zukunft auch weiterer Veranstaltungen, die Förderung von Kunst und Kultur, die Stärkung des Heimatgedanken und der Erhalt des traditionellen Brauchtums. Seit 2012 organisiert nun der Verein das weit über Schlieben hinaus bekannte Fest. Dabei gab und gibt es auch mancherlei Probleme zu bekämpfen oder Rückschläge zu verkraften. Aber viele Rückmeldungen bestätigen, der Moienmarkt ist wieder ein Fest von Schliebenern für Schliebener und ihre Gäste. Dabei kann der Verein auf eine sehr vielseitige und feste Unterstützung von der Stadt und vom Amt Schlieben bauen. Dafür an dieser Stelle ein großes und herzliches Dankeschön!

Die derzeit 25 Mitglieder arbeiten an der Vorbereitung, Organisation und Durchführung je nach ihren Möglichkeiten aktiv mit. Aber auch außerhalb des Vereins hat sich inzwischen ein starkes Netzwerk an Unterstützern gebildet, sei es die Schule und der Hort, der Bauhof, der Reinigungstrupp, das Team des Kaffeehauses oder der Trupp des Einlassdienstes. Überschlägt man dies in der Summe, so sind im Hintergrund am Festwochenende über 100 Leute im Einsatz, damit Schlieben SEINEN Moienmarkt feiern und erleben kann. Auch hierfür an dieser Stelle ein großes und herzliches Dankeschön!

Trotzdem wünscht sich der Verein weitere Mitstreiter. Der Vorstand des Vereins trifft sich regelmäßig, einmal im Monat sind alle Mitglieder des Vereins und die Öffentlichkeit eingeladen. Jeden 3. Freitag im Monat sind die Sitzungen öffentlich, jeder kann seine Hinweise und Fragen loswerden oder sich aktiv in die Vorbereitung des nächsten Moienmarktes einbringen.



(Logo des Vereins, entworfen von Elisabeth Radtke)

In der Organisation ist der Verein immer bestrebt nach Abwechslung, innovativen Ideen und neuen Wegen. Dabei muss er ständig auf neue Rahmenbedingungen reagieren. Der Verein ist konstruktiv, flexibel und kritikfähig sowie regional und heimatverbunden.

In Zukunft schwebt dem Verein eine noch stärkere Vernetzung der Vereine im Schliebener Land, die Etablierung von weiteren Veranstaltungen und natürlich der Erhalt der sehr guten Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Amt Schlieben vor.

Freuen wir uns auf den Moienmarkt 2017! Das Programm finden Sie im Innenteil. Es wird wieder einige neue Sachen geben!

So wird z. B. ein Brauchtum wiederbelebt, von dem bereits im letzten Amtsblatt zu lesen war. Passend dazu haben wir eines Nachts einen Streit belauscht:

*„Es ist in jedem Jahr dasselbe
Lustiges Treiben im Kellergewölbe.
Das ist schon immer so gewesen.
Doch halt erst diese Zeilen lesen!
Wer hätte jemals dies gedacht
Vorm Moienmarkt um Mitternacht.
Als Schliebens Bürger lange schlafen –
Zwei Herren sich im Keller trafen.*

*Gott Bacchus weilt in unserer Stadt
Gambrinus mitgebracht er hat.
Sie stritten sich ganz ungemain
Was besser ist Bier oder Wein?*

*Gott Bacchus prüft den Schliebener Wein,
ein Müller-Thurgau muss es sein.
Ein Dutzend Bier Gambrinus schafft es,
er ist der König des Gerstensaftes.*

*So sitzen sie in dieser Runde
zechen und streiten zu später Stunde.
Ein letzter Schluck, ein letzter Zug –
Die Herren haben nun genug.*

*Den Streit zu schlichten, war ihr Hoffen.
Es wird nichts draus, sie sind besoffen!
Was lehrt die ganze Streiterei?
Ob Wein, ob Bier ist einerlei.
Kommst du zum Moienmarkt nach Schlieben
Dann kannst du trinken nach Belieben!*

(„Der Wettstreit im Keller“, aus: Das Schliebener Land, Reime von Hans-Dieter Lehmann)

Buslinien zum 424. Moienmarkt 2017,

Tag: Samstag, 01.07.2017

Tour 1

Abfahrt:

17:25 Uhr	Malitschkendorf
17:28 Uhr	Jagsal
17:32 Uhr	Oelsig
17:42 Uhr	Stechau
17:48 Uhr	Hillmersdorf
17:53 Uhr	Proßmarke
17:59 Uhr	Hohenbucko
18:07 Uhr	Naundorf
18:17 Uhr	Wehrhain
18:23 Uhr	Frankenhain
An: 18:30 Uhr	Schlieben

Rückfahrt:

02:00 Uhr Schlieben, Hst. B87 (Amt)



Tour 2

Abfahrt:

17:25 Uhr	Kolochau
17:30 Uhr	Jeßnigk
17:34 Uhr	Werchau
17:38 Uhr	Wiepersdorf
17:43 Uhr	Knippelsdorf
17:48 Uhr	Bollensdorf
17:53 Uhr	Körba
17:57 Uhr	Lebusa
18:01 Uhr	Freleben
18:05 Uhr	Striesa
18:10 Uhr	Krassig
An: 18:16 Uhr	Schlieben

Rückfahrt:

02:00 Uhr Schlieben, Hst. B87 (Amt)

Informationen zu den Bustouren erhalten Sie bei dem Reisebusunternehmen Lehmann Reisen GmbH, Heinrich-Zille-Straße 21, 04895 Falkenberg/Elster, Tel.: 0152 53067216

Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie auf den Internetseiten www.moienmarkt.de, www.amt-schlieben.de oder in dem Kultur- und Tourismusbüro Schlieben, Ritterstraße 8, 04936 Schlieben, Tel.: 035361 81699

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Elbe-Elster.

Aus dem Amtsgebiet

Panik herrscht beim Waldgetier,
Isegrim schleicht durchs Revier.
Ist der Unhold erst auf Pirsch,
flüchten Wildschwein, Reh und Hirsch.
Auf der Weide Schafe, Ziegen,
lassen sich viel leichter kriegen!

Von den alten Wolfsgeschichten,
schon die Brüder Grimm berichten!
Rotkäppchen im Wald allein,
ein holdes, blondes Mägdelein.
Die Großmutter im Haus am Wald,
ist schwer erkrankt und auch uralt.
Rotkäppchen will sie nun besuchen,
bringt Schliebener Wein und Radnitz-Kuchen!

Der böse Wolf denkt unterdessen,
wen kann ich nun als nächstes fressen?
Doch halt da kommt ein Jägersmann
Mit einer langen Flinte an.
Das Gewehr muss er verstecken,
er könnte sonst den Wolf erschrecken!

Die NABU-Leute sind empört,
wenn man den Wolf beim Jagen stört.
Die guten Menschen sind entzückt,
die Wolfansiedlung ist geglückt.
Sie träumen schon von Mammut und Bären,
wenn hier nur nicht noch Menschen wären!

Unbekannter Schliebener Autor

Veranstaltungen im Schliebener Land

Sonntag, 11.06. bis Sonntag, 18.06.2017	Schlieben – 24. Brandenburgische Seniorenwoche
Samstag, 17.06.2017	Lebusa - Romantischer Weinabend mit Orgelmusik Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Gottfried Walther, Johann Ludwig Krebs und Gottfried August Homilius sowie Improvisationen Beginn: 18:00 Uhr An der Silbermann-Orgel spielt Prof. Matthias Eisenberg (Straupitz)
Freitag, 16.06. bis Sonntag, 18.06.2017	Polzen – Park- und Kinderfest Freitag: 20:00 Uhr, Unterhaltung mit kleinem Umtrunk Samstag: 19:30 bis 1:00 Uhr, Feine Grillspezialitäten. Danach Tanz mit der „Kleeblatt-Formation“ für alle Generationen. Sonntag: 11:00 Uhr, Frühschoppen mit DJ Stephan. Mittagessen aus der Gulaschkanone vom Party-service Christina Kreischa aus Freileben. Ab 14:00 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen. Armbrustschießen und Kegeln mit wertvollen Preisen. Spiel und Spaß für Groß und Klein. Der Eintritt ist frei.
Mittwoch, 21.06.2017	Lebusa – Gedenkfeier zum 150 jährigen Geburtstag des Dorfpoeten und Mundartsprechers Johannes Krüger Beginn: 15:00 Uhr in der Kirche Der Freundeskreis Zliuuni lädt alle herzlich zu der Veranstaltung ein.
Samstag, 24.06.2017	Schlieben – bundesoffenes öffentliches Ranglistenturnier im Doppelkopf Beginn: 10:00 Uhr in der Gaststätte „Am Waldesrand“ in Naundorf Das Vorturnier findet am Freitag, dem 23.06. im Ratskeller Schlieben um 20:00 Uhr für die Teilnehmer aus ganz Deutschland statt. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 035361 89736 bei Herrn Geister erwünscht.
Samstag, 24.06. und Sonntag, 25.06.2017	Frankenhain – Dorffest mit 25. traditioneller Teichfahrt Samstag: 20:00 Uhr, Tanzveranstaltung mit der Diskothek „Royal“ Sonntag: 11:30 Uhr, Gemeinsames Mittagessen, ab 13:00 Uhr Teichshow unter dem Motto „Frankenhain TV“ und anschließend traditionelles Teichfahren, ab 15:00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem „Duo Astoria“
Mittwoch, 28.06.2017	Polzen – 3. Youngstertag des Reitclubs „Am Schappin“ Von 10:00 bis 18:00 Uhr.
Freitag, 30.06. bis Sonntag, 02.07.2017	Schlieben - 424. Moienmarkt Weitere Informationen erhalten Sie unter www.moienmarkt.de und www.amt-schlieben.de .
Freitag, 07.07. bis Sonntag, 09.07.2017	Wehrhain – 26. Motorradtreffen Ausfahrt am 08.07., um 14:00 Uhr. Mit Live Musik am Samstag. Weitere Informationen gibt es unter www.mst-wehrhain1991.de
Samstag, 08.07.2017	Körba – 21. Chorfest Beginn: 14:00 Uhr am See „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ Unter diesem Motto lädt wie in jedem Jahr der Frauenchor Körba/Schöna-Kolpien e. V. an den Körbaer See neben der Gaststätte „Seeblick“ recht herzlich zum Konzert ein. Der Frauenchor veranstaltet traditionell am zweiten Samstag im Juli ein Chorkonzert mit befreundeten Chören. In wundervoller Natur wird auf der Südseite des Körbaer Teiches ein bunter Liederstrauß erklingen. Denn so verschieden die Chöre, so unterschiedlich das Repertoire. Auch der Gaumen wird wieder nicht zu kurz kommen, denn am reichhaltigen Kuchenbuffet hat man die Qual der Wahl. Kommen Sie also zum Körbaer See und lassen Sie sich akustisch und kulinarisch verwöhnen. Der Eintritt ist frei! Frauenchor Körba/Schöna-Kolpien e. V.
Sonntag, 16.07.2017	Kolochau – Garbenfest am Herrenhaus Beginn: 12:00 Uhr - historische Getreideernte, Bauern- und Handwerkermarkt, Brot aus dem Backofen und Blasmusik Lebusa – 5. Lauf zur LM Beginn: 9:00 Uhr Veranstaltet vom MC Lebusa/ Abteilung Kinder- und Jugendkart.
Freitag, 14.07. bis Sonntag, 16.07.2017	Polzen – 14. Schappiner Pferdesport-Tage
Freitag, 21.07. bis Sonntag, 23.07.2017	Malitschkendorf – Dorf- und Sportfest Freitag: 18:00 Uhr, Kleinfeldfußballturnier der Alten Herren und Volleyballturnier Samstag: 13:00 Uhr, Mannschaftskegeln, Kaffeetafel, Fußballfreundschaftsspiel und Disko (20:00 Uhr) Sonntag: 11:30 Uhr, Musik, Sportlicher Mehrkampf für alle, Programm des TSC Sportensembles Elsterwerda, Mini- und Maxi-Play-back-Show, Mittagessen und Kaffeetafel
Samstag, 22.07.2017	Freileben – Dorffest an der Karthalle

Ehrung des Heimat- und Mundartdichters Johannes Gustav Krüger in Lebusa

Der Freundeskreis Zliuini gedenkt am Mittwoch, 21.06.2017 ab 15.00 Uhr in der Pöppelmann-Kirche Lebusa dem 150. Geburtstag des Schmiedes und Poeten Johannes Gustav Krüger.

Johannes Krüger wurde am 21.06.1867 in Lebusa geboren. Als wandernder Geselle führte ihn sein Weg nach Sachsen, Süddeutschland und in die Schweiz.

Im Jahr 1901 übernahm er die Schmiede in Lebusa. Dort übte er auch viele Jahre das Amt des Standesbeamten aus.

Eine Vielzahl seiner literarischen Werke wurde seinerzeit in den regionalen Zeitungen und Zeitschriften veröffentlicht, so u.a. im „Heimatboten“.

Durch das Programm führt am 21.06.2017 der Schliebener Ortschronist Hans-Dieter Lehmann (HDL), begleitet mit teils mundartlichen Geschichten und Gedichten durch Krügers Enkelin Elisabeth Richter.

Die Silbermann-Orgel spielt Pfr. Ingolf Walther aus Uebigau.

Der Eintritt ist frei, Kaffee und Kuchen werden durch die Kirchengemeinde Lebusa angeboten.

Alle Heimatfreunde und Freunde der Orgelmusik sind dazu herzlich eingeladen.

Freundeskreis Zliuini



Aus der Grundschule Hohenbucko

Kindertag 2017 in der Grundschule Hohenbucko



Am 2. Juni 2017 verwandelte sich die Grundschule Hohenbucko in eine Hochburg der Geister, Monster und Hexen. Nach Eröffnung der Gespensterparty durch die Cheffexe wurden alle kleinen und größeren Geister durch eine Spukgeschichte auf das Thema eingestimmt. Danach ging es zu den einzelnen Stationen, die von den Schülern der 6. Klasse betreut wurden. Hier konnten alle Kinder zeigen, wie gut sie Büchsen umwerfen, mit Ringen zielen oder eine Hindernisstrecke so schnell wie möglich bewältigen konnten. Außerdem wurde gemalt und ausgeschnitten und die entstandenen Hexenhüte, Fledermäuse, Spinnen oder Kürbisse auf eine große Wandzeitung geklebt. An anderen Stationen wurde gefühlt und gerochen und natürlich auch geschminkt. Als Belohnung gab es Süßigkeiten. Ein kleiner Imbiss wurde gereicht, so dass jeder Kraft hatte für das „Geisterwickeln“ in den Klassen. Hier wurde 1 Schüler jeder Klassenstufe von seinen Mitschülern so mit Toilettenpapier eingewickelt, dass eine lustige Mumie entstand. Bei Geister- und Spukmusik hatten alle Spaß bei einer abschließenden Polonaise.

Schüler der Grundschule Hohenbucko

Stechauer Jugendfeuerwehr packt an



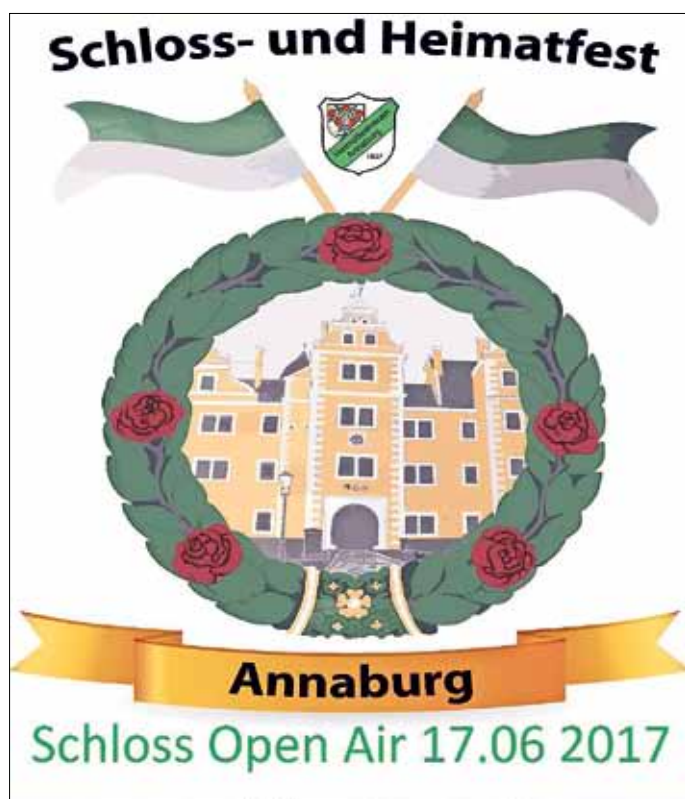
Auch in diesem Jahr hat die Jugendfeuerwehr Stechau an der Aktion „Jugend packt an – Ein Wochenende für Elbe-Elster“ teilgenommen. In der Zeit von 9 bis 15 Uhr haben 15 Jugendfeuerwehrmitglieder Nistkästen gebaut, die zum Schutz gegen die Schädigung durch die Kiefernbuschhornblattwespe sowie der Herstellung des biologischen Gleichgewichtes dienen. Hier konnten die Kinder und Jugendlichen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen, indem sie die Bretter abgemessen, zuge-

schnitten und zusammengeschraubt haben. Insgesamt wurden 56 Nistkästen in Abstimmung mit den Eigentümern in den Wäldern rund um Stechau aufgehängt. Unterstützung beim Bauen und Aufhängen gab es von einigen Eltern und erwachsenen Kameraden aus der Fw Stechau. Dies wäre alles nicht möglich gewesen, ohne die Materialspenden von der Firma Innen- und Außenputz Michael Schneider sowie dem Dachdeckermeister Mario Richter. Alle Beteiligten hatten viel Spaß beim Zusammenbauen der Nistkästen und hoffen auf reichliche Bruterfolge.

Danilo Mirring, Jugendwart



180. Schloss- und Heimatfest Annaburg



Das traditionelle Schloss- und Heimatfest inklusive eines Open-Air-Theaters findet in der Zeit vom 15. bis 19. Juni 2017 in Annaburg statt. Im Jahr des Reformationsjubiläums 2017 wartet das 180. Annaburger Schloss- und Heimatfest mit einer Uraufführung eines Theaterspiels auf, in dessen Mittelpunkt das Leben und Wirken des Pfarrers Michael Stifel stehen. Das gesamte Schlossareal wird dann zum Schauplatz für den von Michael Stifel für 1533 vorausgesagten Weltuntergang.

„Der Walk of Fame des Michael Stifel“ nennt Markus Schuilers – Verfasser des Drehbuches und Regisseur- sein Stück. Am 15. Juni um 19.00 Uhr beginnt das Spektakel, federführend ist der Förderverein Annaburger Porzellaneum e.V.

Zu einem besonderen musikalischen Event wird am Sonnabend zum Schloss-Open-Air mit der Kultband „Keimzeit“ eingeladen. Mit ihrer Tournee zum 35-jährigen Bühnenjubiläum ist die Band unterwegs und macht auch in Annaburg halt. Im Gepäck natürlich auch ihr Kulthit „Kling Klang“. Zum Repertoire gehören weiterhin die Klassiker der Blues- und Rockmusik und die Titel aus dem aktuellen Keimzeit Album „Auf einem Esel ins All“. Zu diesem Highlight bietet die herrliche Kulisse des Annaburger Schlosses noch ein besonderes Flair.

Der Frühschoppen mit den „Falkenberger Blasmusikanten“, die Mini-Playback-Show der Grundschule Annaburg und die Partynacht mit der Showband „Atemlos“ im Zelt auf dem Festplatz sind einige Programmpunkte an diesem Tag. Ein Höhepunkt des Festes wird auf jeden Fall der alle 5 Jahre statt findende Festumzug werden. Unter dem Motto „Best of – gestern und heute“

wird er am Sonntag, dem 18. Juni um 13.30 Uhr starten. Anschließend um 16.00 Uhr treffen sich alle Spielmanszüge und Kapellen des Umzugs zum Annaburger Schlosscocktail mal anders zum Schlagabtausch mit Guggemusikern. Beendet wird unser 180. Schloss- und Heimatfest mit einem Feuerwerk im Schlossbereich.

Kartenvorverkauf für
Schloss-Open-Air mit Keimzeit:

- www.heimatfestverein-annaburg.de
ticket 69.de
- Farben-Müller Annaburg
Mühlenstr. 01
06925 Annaburg
Tel. 03538520327

Kartenvorverkauf für
Open-Air-Theater
und weitere Informationen:
- www.annaburg-porzellan.de

Heimatfestverein Annaburg

Impressum

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.
Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabpreis von 31,80 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Tolle Nachrichten beim TSV Schlieben



Unsere G-Junioren freuen sich, dass sie ab sofort mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet sind. Die schicken Trainingsanzüge aus der TSV-Teamline wurden von unserem PREMIUM-Partner Radio BlackBeats.FM gesponsert und im Rahmen des wöchentlichen Trainings von Geschäftsführer Andre Zachert übergeben!

E. Clemens vom Vorstand des TSV 1878 Schlieben und Übungsleiterin M. Geister bedankten sich im Namen aller Kinder für diese tolle Unterstützung beim Inhaber und Geschäftsführer André Zachert, der somit seine herausragende Unterstützung für unseren Verein weiter ausbaut!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Krassig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Gottesdienste im Pfarrbereich Schlieben:

18.06.17

9.00 Uhr Gottesdienst Malitschkendorf
10.30 Uhr Gottesdienst Hillmersdorf
beide Gottesdienste werden von der Ehrenamtsbeauftragten Frau Gebhardt gehalten

24.06.17

17.00 Uhr Wochenschlussandacht Schlieben

01.07.17

17.00 Uhr Gottesdienst Krassig

02.07.17

9.00 Uhr Gottesdienst Stechau
10.30 Uhr Gottesdienst Hohenbucko

09.07.17

9.00 Uhr Gottesdienst Proßmarke
10.30 Uhr Gottesdienst Schlieben

15.07.17

14:00 -
18:30 Uhr Kreiskirchentag Herzberg

16.07.17

10.00 Uhr kirchenkreisweite Andacht in allen Kirchen durch Gemeindeglieder
Bitte Aushänge beachten!

22.07.17

17.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Kolochau

In unserem Konfirmationsgottesdienst am 04.06.2017 wurden konfirmiert:



Louisa Prautzsch, Florian Matthaei, Lennert Feld, Benjamin Peysa, Hannes Klankmüller, Jan Jädicke, Erik Jädicke, Maximilian Walther

Kreiskirchentag am 15.07.2017 in Herzberg 14 - 18 Uhr

Der Kirchenkreis lädt uns alle ein zum Kreiskirchentag nach Herzberg unter dem Motto „Mein direkter Draht“. Es gibt ein buntes Programm, näheres entnehmen sie bitte den Programmflyern. Im Anschluß kann das Reformationsspiel „Mein Licht. Der Aufbruch der Anna zu Herzberg“ auf der Bühne vor dem Rathaus besucht werden (ACHTUNG dazu werden separate Eintrittskarten benötigt.)

Historische Ratssitzung auf dem Moienmarkt am 01.07.2017 um 16:00 Uhr in der Kirche zu Schlieben

Die diesjährige Ratssitzung findet in der Kirche statt und wird sich mit den Auswirkungen der Reformation auf Schlieben beschäftigen. Wir laden ein zu einem schmunzelnden Blick auf die Schliebener vor 500 Jahren.

Konzert Musikschulen öffnen Kirchen am 18.06.2017 um 14:00 Uhr in Kolochau

Das Streichorchester der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ spielt ein Reformationskonzert. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Orgelreparatur wird gebeten. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

GKR wählt Pfarrer Schuppan auf die Pfarrstelle Schlieben

In seiner Sitzung am 23.05.2017 haben die Gemeindevorstände Pfarrer Schuppan einstimmig auf die Pfarrstelle Schlieben gewählt. Somit endet die Entsendungszeit und Pfarrer Schuppan ist der neue feste Stelleninhaber.

Besetzung der Pfarrstelle Knippelsdorf endet zum 31.08.2017

Der Vertrag von Pfarrer Jähnicke endet und wird nicht verlängert. Die Stelle wird nach seinem Weggang durch Pfarrer des Kirchenkreis vertreten. Wie die Vakanz aufgeteilt wird steht noch nicht fest.

Folgende Gruppen im Pfarrbereich Schlieben treffen sich:

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde Schlieben trifft sich alle 2 Wochen am Dienstag in der Zeit von 17:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindesaal im Gemeindehaus in Schlieben. Nächste Termine: 13.06., 27.06., 11.07.

Kinderkreis

Der Kinderkreis ruht wegen zu wenig Interessenten. Wir weisen auf die Angebote in Herzberg durch Gemeindepädagoge Thorsten Jachalke, Tel.: 03535 2484164, gp@kirche-herzberg.de und den Kinderchor von Kantorin Solveig Weigel, Tel. 0176 82166212.

Frauenhilfe Kolochau & Schlieben

Die Frauenhilfe in Schlieben und die Frauenhilfe in Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und alte Gesichter. Schlieben 4. Mittwoch (28.06.), 14:00 Uhr Kolochau 3. Donnerstag (22.06.), 14:30 Uhr.

Chörchen

Das Chörchen trifft sich immer Montags ab 20:00 Uhr im Gemeindesaal in Schlieben. Neue Sängerinnen und Sänger (auch Anfänger) sind herzlich willkommen.

Gemeindegruppe für die 30- bis 50-jährigen „FREITAG VIERTEL acht“

Wir sind der Gemeindekreis für die 30 bis 50jährigen und treffen uns immer am 4. Freitag im Monat um 19:15 im Gemeindehaus. Wir freuen uns sehr auf neue Gesichter. Die nächsten Termine sind: 07.07.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo., Di., Do., 8 - 12 Uhr Mi., 12 - 16 Uhr

Tel.: 035361 587, Fax: 035361 89433

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben@t-online.de
p.schuppan@web.de

3	Jagsal	0:27,88
4	Frankenhain	0:28,96
5	Frankenhain II	0:29,24
6	Proßmarke	0:29,31
7	Hohenbucko	0:29,49
8	Stechau	0:30,56
9	Lebusa	0:31,34
10	Oelsig	0:33,49
11	Freileben II	0:33,94
12	Lebusa III	0:34,17
13	Lebusa II	0:34,21
14	Naundorf	0:35,37
15	Kolochau	0:35,83
16	Polzen	0:40,12
17	Polzen II	0:42,90
18	Freileben	0:50,74
19	Malitschkendorf	0:55,60
20	Hillmersdorf	1:28,52
21	Hohenbucko II	10:00,00

Nach Redaktionsschluss eingegangen

24. Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben

am 20.05.2017 in Polzen

Übersicht der Platzierungen

Jugend AK I

Rang	Mannschaft	Zeit
1	Hohenbucko V	0:27,24
2	Hohenbucko IV	0:32,05
3	Freileben II	0:37,15
4	Hohenbucko III	0:38,76
5	Lebusa	0:41,76
6	Stechau	0:42,09
7	Frankenhain II	0:42,84
8	Freileben I	0:48,15
9	Hohenbucko I	0:53,69
10	Naundorf	0:56,94
11	Hohenbucko II	1:01,09
12	Frankenhain I	1:17,13

Jugend AK II

Rang	Mannschaft	Zeit
1	Hohenbucko	0:25,22
2	Stechau II	0:27,87
3	Hohenbucko II	0:29,09
4	Stechau	0:29,54
5	Frankenhain	0:30,15
6	Körba	0:32,15
7	Naundorf II	0:35,56
8	Naundorf	0:37,70

Frauen

Rang	Mannschaft	Zeit
1	Lebusa	0:35,67
2	Hohenbucko	0:36,62
3	Körba	0:38,49
4	Naundorf	0:42,22
5	Kolochau	0:46,86
6	Malitschkendorf	0:48,03
7	Jagsal	0:59,06
8	Stechau	1:10,47

Männer

Rang	Mannschaft	Zeit
1	Körba	0:27,30
2	Frankenhain III	0:27,33

Der diesjährige Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben in Polzen wurde durch viele Helfer zu einer gelungenen Veranstaltung.

Allen, die zum Gelingen des Amtsausscheides beigetragen haben, nochmals vielen herzlichen Dank.

Die besten Wünsche an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Polzen, die in diesem Jahr auch ihr 90-jähriges Jubiläum begeht. Alle haben zu einer angenehmen Atmosphäre beigetragen und einen spannenden Ablauf der Wettkämpfe zwischen 49 Mannschaften organisiert, die mit großer Fairness und großem Eifer ausgetragen wurden.

Claus
Amtsausschussvorsitzender

Polz
Amtdirektor

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 19. Juli 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 11. Juli 2017

Anzeigen